

## PREVIEW

### **NAVARIDAS + DEUTINGER**

*Queen of Hearts*

*TQW Koproduktion*

**FR 15. APRIL + SA 16. APRIL**  
19.30 h in TQW / Halle G

### **DIE LUST AM TEXT**

*Eine diskursive Ménage-à-trois*

**PHILIPP ENDERS** mit  
**MONIKA RINCK** und  
**SIEGMAR ZACHARIAS**

*Eintritt frei*

**FR 15. APRIL**  
17.30 h in TQW / Studios

### **SCORES N°11 // Atelier** **EDN - European Dancehouse** **Network**

*ARCHIVES TO COME*

u.a. mit RÉMY HÉRITIER +  
LAURENT PICHAUD  
SIOBHAN DAVIES DANCE  
MILLI BITTERLI  
ARKADI ZAIDES  
**DO 21. APRIL - SO 24. APRIL**  
u.a. in TQW / Studios + Halle G

### **MEG STUART /** **DAMAGED GOODS** *UNTIL OUR HEARTS STOP*

*Österreichische Erstaufführung*

**FR 29. APRIL + SA 30. APRIL**  
19.30 h in TQW / Halle G

Bitte schalten Sie Ihre Mobiltelefone während der Vorstellung ab. Fotografieren und Filmen ist während der Vorstellung aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Das Tanzquartier Wien filmt zu Dokumentationszwecken und für seine Mediathek Vorführungen mit. Im Falle von Aufzeichnungen, Foto oder Filmaufnahmen erklärt sich der/ die BesucherIn damit einverstanden, dass die Aufnahmen entschädigungslos verwendet werden dürfen.

Museumsplatz 1, A-1070 Wien  
T +43-1-581 35 91  
tanzquartier@tqw.at, www.tqw.at

BUNDESKANZLERAMT  
ÖSTERREICH  
KULTUR



Co-funded by the  
Creative Europe Programme  
of the European Union



European  
Dancehouse  
Network



FALTER

DER STANDARD

ERSTE  
Multi-MEDIA Sponsoring

WIEN  
KULTUR

**MAQAMAT / OMAR RAJEH  
mit LE TRIO JOUBRAN  
KOEN AUGUSTIJNEN, ANANI SANOUVI  
und HIROAKI UMEDA**

*BEYTNA (our home)*  
*Uraufführung | TQW Koproduktion*

**MI 6. APRIL + DO 7. APRIL**  
**19.30 h in TQW / Halle G**

# KÜNSTLER\_INNENGESPRÄCH

mit ARNE FORKE

DO 7. APRIL

im Anschluss an die Vorstellung  
in TQW / Halle G

Eintritt frei



»With good friends ... and good food on the board ... we may well ask, when shall we live if not now?« M.F.K. Fisher, *The Art of Eating*

»Four choreographers and four musicians, with different artistic experiences and ideas, coming from different continents, cultures, and countries, are meeting on stage over a banquet of food. They talk, drink, laugh, dance, and prepare food together. A simple meeting that would be a starting point to a more complex choreographic and conceptual performance structure. 'Beytna' is an invitation to the home of the other, to the artist's profession and choreographic construction. It is an invitation that confirms diversity, touches on forms and situations of the past, and searches for a new rhythm, pattern, and logic.« Omar Rajeh



## Eines unserer Clubhäuser.

**Ö1 Club**-Mitglieder haben es gut:  
Sie setzen auf die Nummer 1 in Sachen Kultur.

Wie zum Beispiel im Tanzquartier Wien.  
**Ö1 Club**-Mitglieder erhalten 15 % Ermäßigung.

Sämtliche **Ö1 Club**-Vorteile  
finden Sie in [oe1.orf.at](http://oe1.orf.at)

**ORF. WIE WIR.**

**ORF**

**1**

**ÖSTERREICH 1  
CLUB**

**MAQAMAT / OMAR RAJEH mit LE TRIO JOUBRAN,  
KOEN AUGUSTIJNEN, ANANI SANOUVI und HIROAKI UMEDA**  
*BEYTNA (our home)*

„Beytna“ ist auf Libanesisch die Einladung in ein „zu Hause“. Das Eintauchen in die Welt des anderen, dieses Gastgebenden. Essen spielt dabei eine wesentliche Rolle. So auch im Stück des aus dem Libanon stammenden Choreografen und Tänzers Omar Rajehs, der um seine Tafel internationale Kolleg\_innen scharrt. Es versammeln sich unter anderem der „Les Ballets C de la B“-Choreograf und Tänzer Koen Augustijnen, der aus Togo stammende Anani Dodji Sanouvi und Hiroaki Umeda aus Japan. Das gemeinsame Essen wird Angelpunkt einer Auseinandersetzung mit Tradition und ihrer Brüchigkeit. Rajehs Einladung richtet sich an all das, was die Choreograf\_innen nicht verbindet. Das Nicht-Verbindende, die Differenzen ihrer Leben – künstlerisch, sozial, kulturell ... werden ins Zentrum gerückt. Während in einem weltweiten Diskurs, ein kultureller Pluralismus in Misskredit gerät, ihm Probleme unserer Zeit angelastet werden, adressiert und feiert Rajeh, die Vielstimmigkeit der Vielen als Viele und lässt ein Kaleidoskop der Teilhabe entstehen.

-  
**PERFORMANCE:** Koen Augustijnen, May Bou Matar, Adnan Joubran, Samir Joubran, Wissam Joubran, Youssef N. M. Hbaisch, Omar Rajeh, Anani Sanouvi, Hiroaki Umeda  
**CHOREOGRAFIE:** Koen Augustijnen, Omar Rajeh, Anani Dodji Sanouvi, Hiroaki Umeda  
**MUSIK + KOMPOSITION:** Le Trio Joubran  
**PERCUSSION:** Youssef N. M. Hbaisch  
**GESANG:** Nohad Rajeh  
**BÜHNENBILD + KOSTÜM:** Mia Habis  
**SCHNEIDER:** Georges Jamo  
**TECHNISCHE LEITUNG:** Ricardo Armando Clementi  
**LICHTDESIGN:** Victor Duran Manzano  
**GRAFIKDESIGN + VIDEOANIMATION:** Joe Elias/Nimslabs  
**FOTOGRAFIE:** Tony Elieh  
**KONZEPT, LEITUNG:** Omar Rajeh  
**PRODUKTION:** Maqamat Beit El Raqs  
**KOPRODUKTION:** BIPOD-Beirut International Platform of Dance, Tanzquartier Wien, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg, CCN de La Rochelle / Cie Accrorap-Direction Kader Attou, Theater im Pfalzbau-Ludwigshafen und Fondazione Fabbrica Europa

Mit Unterstützung des Bundeskanzleramt Österreich **BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH**  
KULTUR

Wir danken der Botschaft von Belgien - Generaldelegation der Regierung Flanderns für Ihre freundliche Unterstützung!



## BIOGRAFIEN

### OMAR RAJEH

Choreograf, Tänzer und künstlerischer Direktor des Maqamat Dance Theatre, studierte an der Lebanese University und an der University von Surrey in England. Nachdem er für zahlreiche Kompanien, Regisseur\_innen und Choreograf\_innen im Libanon und im Ausland gearbeitet hat, gründete er 2002 in Beirut das Maqamat Dance Theatre. Omar Rajeh ist Begründer eines der wichtigsten Tanzfestivals in der Region von Beirut: BIPOD (Beirut international Platform of Dance) und der Begründer von Autumn Dance, einer Plattform für Tanzforschung und Austausch. Er eröffnete den "Maqamat Dance Studio-MT Dance Space" und "Takween-Beirut contemporary dance school", ein intensives Trainingsprogramm für Tänzer\_innen und Choreograf\_innen.

*www.maqamat.org*

### KOEN AUGUSTIJNEN

arbeitet seit 1991 eng mit Les ballets C de la B zusammen, zunächst als Tänzer und seit 1997 als einer der Choreografen der Kompanie. *Bâche* (2004) brachte ihm den internationalen Durchbruch, gefolgt von *IMPORT / EXPORT* (2006), *Asche* (2009) und *Au-delà* (2012). Im September 2013 premierte das Stück *Badke* für 10 palästinensische Tänzer\_innen, produziert von KVS, Les Ballets C de la B und A. M. Qattan Stiftung. Abgesehen von Les Ballets C de la B arbeitet er auch oft gemeinsam mit Theatergruppen wie Ivo Van Hove (Toneelgroep Amsterdam), Toneelgezelschap STAN und Chokri ben Chika um nur einige zu nennen.

### ANANI DODJI SANOUVI

besuchte unter anderem Workshops wie die Ateliers du Monde in Montpellier, Frankreich (2001) und zeitgenössische afrikanische Tanzprogramme der L'Ecole des Sables in Senegal (2002 & 2005). 2005 erhielt er das UNESCO - Aschberg Stipendium, 2006 wurde Anani Tanz Laureate der Rolex Mentor und des Protégé Programmes. Zusammen mit Anne Teresa De Keersmaeker begann er in ihrer Kompanie „Rosas“ ein Mentorjahr und in P.A.R.T.S.. Anani hat die Entwicklung und Lehre seiner zeitgenössischen schwarzafrikanischen Tanzmethode *Die Beine des Chameleon* für ProfitänzerInnen und Nicht-Profis vorangebracht. Seine eigene Kompanie Maahhoum ist in Amsterdam ansässig.

## HIROAKI UMEDA

arbeitet als multidisziplinärer Künstler, Choreograf, Performer, Komponist und Videokünstler. Seine Arbeit ist sowohl minimalistisch als auch radikal, subtil und heftig zugleich, und stets verbunden mit seinen zeitgenössischen japanischen Wurzeln. 2000 gründete Hiroaki Umeda seine eigene Kompanie S20 und choreografierte zahlreiche Stücke darunter u.a.: *Holistic Strata* (2011), das zuletzt im Rahmen von *SYNÆSTHESIA*<sup>3</sup> in adaptierter Fassung in der Tanzquartier Wien/Halle E zu sehen war, *split flow* (2013/14) und *Intensional Particle* (2015).

*hiroakiueda.com*

## LE TRIO JOUBRAN

sind drei aus Galiläa (Palästina) stammende Brüder Samir, Wissam und Adnan einer bereits über vier Generationen bestehenden Oudmacher und – spieler Familie. Sie sind herausragende Musiker der arabischen Welt, sind für ihre Harmonie und Synchronisation, der drei „Ouds“ weltweit bekannt und spielen diese einzigartig. Bereichert wird das Trio durch den Perkussionist Youssef Hbaisch.

*www.letrijoubran.com*

# Vermehrt Schönes!

**Wir unterstützen auch**

die **Viennale – Vienna International Film Festival.**  
den **MehrWERT-Filmpreis.**  
die **Wiener Festwochen.**  
den **Konzertveranstalter Jeunesse.**  
das **Klangforum Wien.**  
**Wien Modern – Festival für Neue Musik.**  
den **Kompositionspreis für Neue Musik.**  
das **Gustav Mahler Jugendorchester.**  
den **Zyklus Jazz im Konzerthaus.**  
die **Secession.**  
den **Kunstverein das weisse haus.**  
das **Österreichische Museum für Volkskunde.**  
das **ZOOM Kindermuseum.**  
das **internationale Kinderfilmfestival.**  
**Tricky Women – International Animation Film Festival.**  
das **Tanzquartier Wien.**  
die **Vienna Design Week.**  
den **MehrWERT-Designpreis.**  
das **Architekturzentrum Wien.**  
die **Caritas.**  
das **Hilfswerk Österreich.**  
die **Gedenkstätte Yad Vashem.**  
den **Verein lobby.16.**  
die **Friedensflotte mirno more.**  
die **Aktion Hunger auf Kunst & Kultur.**  
u.v.m.

**ERSTE**   
BANK

*MehrWERT Sponsoring*